

Pressemitteilung, 10. September 2020

Potsdamer Winteroper 2020: „The Rape of Lucretia“ Aufführungen um ein Jahr verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation haben die Kammerakademie Potsdam (KAP) und das Hans Otto Theater entschieden, die für November geplanten Aufführungen der **Potsdamer Winteroper 2020** in die nächste Saison zu verschieben. Nach insgesamt sieben Inszenierungen in der Friedenskirche sollte die diesjährige Produktion „**The Rape of Lucretia**“ erstmals wieder im **Schlosstheater im Neuen Palais** stattfinden. Die besonderen Gegebenheiten dort lassen jedoch eine Anpassung an die aktuellen Vorgaben zur Eindämmung des Coronavirus nicht zu, da die Abstandsregeln auch für das Orchester eingehalten werden müssen. „Musiktheater ist dort unter den gegebenen Umständen leider nicht möglich“, bedauern Bettina Jahnke, Intendantin des Hans Otto Theaters, und KAP-Geschäftsführer Alexander Hollensteiner. „Umso mehr freuen wir uns, dass alle Sängerinnen und Sänger, die Regisseurin Isabel Ostermann, der Ausstatter Stephan von Wedel sowie der Musikalische Leiter Douglas Boyd bereits die neuen Termine im November 2021 zugesagt haben.“

Neue Termine im November 2021

Die Vorstellungen der Potsdamer Winteroper sind bereits ausverkauft, **alle Karten behalten ihre Gültigkeit**. Die Aufführungen finden analog zu den diesjährigen Terminen im November 2021 statt:

Freitag, 13.11.2020, 19.00 Uhr (Premiere)	verschoben auf Freitag, 12.11.2021
Samstag, 14.11.2020, 19.00 Uhr	verschoben auf Samstag, 13.11.2021
Samstag, 21.11.2020, 19.00 Uhr	verschoben auf Samstag, 20.11.2021
Sonntag, 22.11.2020, 16.00 Uhr	verschoben auf Sonntag, 21.11.2021
Samstag, 28.11.2020, 19.00 Uhr	verschoben auf Samstag, 27.11.2021
Sonntag, 29.11.2020, 16.00 Uhr	verschoben auf Sonntag, 28.11.2021

Kartenbesitzer*innen, die ihren Ersatztermin nicht wahrnehmen können, wenden sich bitte an die Vorverkaufsstelle, an der die Karte erworben wurde. Für Rückfragen steht das Team der Theaterkasse des Hans Otto Theaters gern zur Verfügung: kasse@hansottotheater.de oder 0331 9811-8.

Kammerakademie Potsdam plant alternatives Zusatzangebot

„Das Schlosstheater mit seiner 250-jährigen Geschichte ist ein ganz besonderer Aufführungsort. Nach der abgeschlossenen Sanierung freuen wir uns sehr, dort in dieser Saison wieder spielen zu können“, betont Hollensteiner. Ein alternatives Zusatzangebot für November werde gerade geplant und zeitnah bekannt gegeben. „Und die Vorfreude auf die Winteroper können wir nun besonders lange genießen.“

Förderer

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

Stiftung für die
Kammerakademie Potsdam



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Pressekontakt

Sarah Kordecki | PR Kammerakademie Potsdam | Mobil 0170-400 93 92
kordecki@kammerakademie-potsdam.de | www.kammerakademie-potsdam.de
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam